

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Gemeinde Winnigstedt über SG Elm-Asse
FB III - Bauverwaltung
Markt 3
38170 Schöppenstedt

Telefon +49 5332938422
Telefax +49 5332938499
E-Mail w.tiemann@elm-asse.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

38170 Winnigstedt

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	2025-032
Projektnummer	2025-032
Titel	Sanierung Schützenhaus Winnigstedt - Elektroinstallation
Beschreibung	Sanierung und barrierefreier Umbau Schützenhaus Winnigstedt - Elektroinstallation
ausf. Beschreibung	Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Winnigstedt: Erneuerung der Gebäudehauptverteilung, Erneuerung der Elektroinstallation in den Toiletten, Neuerrichtung eines barrierefreien WC, Erneuerung der Außenbeleuchtung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: ab März 2025 bis Mai 2025 (nähere Angaben siehe Vergabeunterlagen)
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0b508391-f0ce-41d2-aab7-2df937e624df

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 25.02.2025 um 10:00 Uhr.

Bindefrist: 25.03.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Gemeinde Winnigstedt über SG Elm-Asse

Markt 3

38170 Schöppenstedt

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis - Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Es sind keine Bieter zugelassen

Termin der Angebotsöffnung

25.02.2025 um 10:05 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Samtgemeinde Elm-Asse

Kämmerei

Markt 3

38170 Schöppenstedt

Raum Kämmerei

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Es gelten die Zahlungsbedingungen der VOB/B §16

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

siehe Vergabeunterlagen

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Der Nachweis der Eignung kann durch die Eintragung in der Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) erfolgen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind. Alternativ sind auch für die vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung sowie sämtliche nachstehend aufgeführten Unterlagen abzugeben. Näheres entnehmen Sie bitte dem Formblatt 124. Die Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Tariftreue) ist vorzulegen.

Auf besonderes Verlangen sind der Vergabestelle folgende Nachweise vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
- Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Bei Nachunternehmerleistungen mit Eignungslleihe sind die Nachweise ebenfalls von allen Nachunternehmern zu erbringen. Bei gebildeten Arbeitsgemeinschaften sind die erforderlichen Nachweise und Erklärungen von jedem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kommunalaufsicht / Kreistagsbüro des Landkreises Wolfenbüttel

Sonstiges:

Es werden nur Bieteranfragen zugelassen und beantwortet, die so rechtzeitig eingehen, dass die Auftraggeberin 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann.

Zeitpunkt der Publikation: 06.02.2025 - 17:10 Uhr